

Buchbesprechung

KERNEY, M.P. & CAMERON, R. A. D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): **Die Landschnecken Mitteleuropas**. 384 Seiten, 557 Abbildungen, 24 Farbtafeln, 368 Verbreitungskärtchen. - Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin. DM 58,-.

Das handliche Bestimmungsbuch ist ein lange erwartetes Desiderat und füllt eine von Fachleuten und Amateurzoologen zu recht beklagte Lücke.

Vorweg ist hervorzuheben, daß die ansprechende Aufmachung, die zahlreichen deutlichen Abbildungen in Schwarzweiß-Zeichnungen und in Farbe sowie die übersichtliche Gliederung für jeden, der sich mit den Schnecken unserer Heimat beschäftigen möchte, einen unmittelbaren Zugang in die reiche Welt dieses Teils der Tierwelt gewähren. Insbesondere Jugendliche und Lehrer, die beim Studium der im Gelände gemachten Funde vor dem Problem der Artenbestimmung stehen, finden hier eine klare verständliche Einführung in ein reizvolles Gebiet, das sowohl wegen seiner meist unbekanntesten Vielfalt an Formen und Lebensweisen wie auch wegen der bis in sensibelste Bereiche ökologischer Zusammenhänge führenden Einblicke von großem aktuellem Wert ist.

Daß dieses Werk neben der älteren bewährten aber vergriffenen und in manchen Einzelheiten überholten Bestimmungsliteratur über Landschnecken gerade für eingehende wissenschaftliche Überprüfung lokaler Faunen von praktischem und zeitsparendem Nutzen ist, konnte Verf. bei der Bearbeitung der Schneckenfauna des mittleren Isartals um Landshut erproben. Dabei erwiesen sich die bei vielen Arten von verschiedenen Seiten dargestellten Gehäuse als entscheidend für sichere Bestimmung. Die bei den auch im Druck übersichtlich gegliederten Texten zu den einzelnen Arten angegebenen Synonyme sind gerade bei Aufarbeitung älteren Materials sehr nützlich. Als kleine praktische Verbesserung wäre anzuregen, in der von Seite 52 bis 62 gegebenen systematischen Übersicht, die jeder Benutzer begrüßen wird, den einzelnen Arten die entsprechenden Seitenverweise für den beschreibenden Teil beizufügen. Das könnte zeitraubendes Nachschlagen im Register ersparen.

Zusammenfassend sei der „KERNEY & CAMERON“ jedem Naturfreund mit Nachdruck empfohlen; er sollte auch in keiner öffentlichen Bibliothek fehlen, da systematisch gebotenes Grundlagenwissen auf weite Sicht für die Förderung der Allgemeinbildung wichtiger ist als eine Flut oberflächlich auswählender „Sachbücher“, aus deren Lückenhaftigkeit die wirkliche Natur der Dinge kaum zu erkennen ist.

DR. GEORG SPITZLBERGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Buchbesprechung 178](#)